

Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Berufstyp	Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen für Krankenpflege (bundesweit einheitlich geregelt)
Ausbildungsdauer	3-4 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)
Lernorte	Berufsfachschule und Krankenhaus



■ Was macht man in diesem Beruf?

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen pflegen und betreuen Patienten. Aufmerksam beobachten sie deren Gesundheitszustand, um mögliche Veränderungen frühzeitig feststellen zu können. Nach ärztlichen Anweisungen führen sie medizinische Behandlungen durch. Sie bereiten Patienten auf diagnostische, therapeutische oder operative Maßnahmen vor und assistieren bei Untersuchungen und operativen Eingriffen. Zudem übernehmen sie Aufgaben in der Grundpflege. Beispielsweise betten sie pflegebedürftige Patienten und helfen ihnen bei Nahrungsaufnahme und Körperpflege. Außerdem übernehmen sie Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie die Dokumentation der Pflegemaßnahmen.

■ Wo arbeitet man?

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen arbeiten hauptsächlich

- in Krankenhäusern
- in Facharztpraxen
- in Gesundheitszentren
- in Altenwohn- und -pflegeheimen, in Einrichtungen der Kurzzeitpflege, in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung
- bei ambulanten sozialen Diensten

In der stationären Pflege sind sie hauptsächlich in den Patientenzimmern der Krankenstationen tätig. Im Rahmen der ambulanten Pflege führen sie Hausbesuche durch.

■ Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** und **Verantwortungsbewusstsein** sind unabdingbar: Gesundheits- und Krankenpfleger/innen müssen (z.B. bei der Dosierung von Medikamenten) sorgfältig, genau und fehlerfrei arbeiten. Da Gesundheits- und Krankenpfleger/innen rasch über angemessene pflegerische Maßnahmen bei Patienten entscheiden müssen, benötigen sie **Entscheidungsfähigkeit**. Um auf die Ängste und Nöte der kranken Menschen sowie deren Angehöriger eingehen zu können, ist **Einfühlungsvermögen** erforderlich.
- Wichtige Schulfächer sind Biologie, Chemie, Mathematik, Physik und Deutsch. Von besonderer Bedeutung ist das Interesse an **Biologie** und **Chemie**: In der Ausbildung muss man sich umfangreiche Kenntnisse in Biologie (z.B. Anatomie) aneignen. Auch um z.B. die Wirkungsweise von Medikamenten nachvollziehen zu können, sind Kenntnisse der biologisch-chemischen Zusammenhänge unerlässlich.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden erhalten vom Träger der praktischen Ausbildung ein Ausbildungsentgelt. Werden sie z.B. an Einrichtungen des öffentlichen Dienstes ausgebildet, erhalten sie folgende Entgelte:

- 1. Ausbildungsjahr: € 822
- 2. Ausbildungsjahr: € 883
- 3. Ausbildungsjahr: € 983

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?








Für die Ausbildung wird in der Regel ein **mittlerer Bildungsabschluss** oder eine andere gleichwertige abgeschlossene Schulbildung vorausgesetzt. Auch wer über den Hauptschulabschluss (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss) verfügt und eine mindestens zweijährige Berufsausbildung absolviert hat oder über eine Erlaubnis als Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in oder eine erfolgreich abgeschlossene landesrechtlich geregelte Ausbildung von mindestens einjähriger Dauer in der Kranken- oder Altenpflegehilfe verfügt, kann zur Ausbildung zugelassen werden.

■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Gesundheits- und Krankenpfleger/zur Gesundheits- und Krankenpflegerin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Operationstechnische/r Angestellte/r
- Anästhesietechnische/r Assistent/in
- Hebamme/Entbindungspfleger
- Altenpfleger/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Betriebliche Ausbildungsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
 Bundesagentur für Arbeit	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)